



**Dr. Isabell von Gymnich**  
**Dr. Sandra Herbrig**

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis  
Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde

Im Gewerbepark C27  
93059 Regensburg  
Tel.: 0 9 41 / 461 40 14  
[www.kinderzahnfee.de](http://www.kinderzahnfee.de)

## Nuckelflasche

Durstlöscher, Einschlafhilfe, Seelentröster

für viele Kleinkinder ist ihre Nuckelflasche weit mehr als ein Trinkbehältnis. Kein Wunder, dass Eltern gern dafür sorgen, das nützliche Utensil immer und überall griffbereit zu halten. Dank moderner leichter Kunststoffflaschen, die gut in der Kinderhand liegen, können sich die Kleinen jederzeit selbst bedienen.

### Was viele nicht wissen:

für die Zahngesundheit ist Dauernuckeln, besonders nachts, aus dem Fläschchen, aber auch aus Schnabel- oder Trinklerntassen, mehr als schädlich. Denn beim Nuckeln werden die Zähne permanent mit – meist zucker- oder säurehaltiger – Flüssigkeit umspült. Der Zahnschmelz geht kaputt, es kommt zur sogenannten „Nuckelflaschenkaries“ oder „Early Childhood Caries“. Die Krankheit zeigt sich in der Regel zuerst an den oberen Schneidezähnen, mit zuerst milchigen dann gelb-bräunlichen Verfärbungen. Wird sie nicht rechtzeitig behandelt, schreitet die Karies fort, schlimmstenfalls müssen die Zähne sogar entfernt werden. Ein normales Abbeißen ist dann nicht mehr möglich, auch Sprachfehler können die Folge sein.

Dabei sind es keineswegs nur die sog. „Zuckertees“, die bleibende Schäden anrichten. Auch an sich gesunde Säfte stellen aufgrund ihres hohen Gehalts an Fruchtzucker und –säure einen Frontalangriff auf die Zähne dar. Das gilt selbst dann, wenn sie verdünnt sind. Und sogar für Wasser kann keine Entwarnung gegeben werden, denn beim Nuckeln wird der Speichel verdünnt, so dass er seine Funktion, den Säurespiegel im Mund auszugleichen und damit die Zähne zu schützen, nicht mehr erfüllen kann.

